



Berufsausbildung in Corona-Zeiten: eine gute Idee?

Eine Veranstaltung für alle diesjährigen Schulabgängerinnen und Schulabgänger und ihre Eltern

am **28.06.2021** um **18.30** Uhr als Live-Stream

www.frankfurt-main.ihk.de/WochederAusbildung

Schulabschluss - wie geht es weiter? Eine Berufsausbildung kann hier ein guter nächster Schritt sein! Informieren Sie sich über die derzeitigen Chancen und Perspektiven einer dualen Ausbildung.

Was eine Berufsausbildung wirklich bedeutet, welche Vorteile sie bietet und wie man herausfindet, welcher Beruf passt, soll bei dieser Veranstaltung besprochen werden.

Auf dem digitalen Podium wirken interessierte Eltern, Unternehmensvertreter, Berufsberater der Arbeitsagenturen und Auszubildende mit. Sie berichten über die Herausforderungen des Ausbildungsalltags in Pandemiezeiten, über die aktuelle Lage auf dem Ausbildungsmarkt und wie man mit einer Berufsausbildung starten kann.

Mitwirkende:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Volkmar Heitmann, Michael Oliv | Vorsitzender Landeselternbeirat von Hessen Mitglied Landeselternbeirat von Hessen |
| Reinhard Pfeifer | Manager Vocational Training Dentsply Sirona, Bensheim |
| Alexilianna Stagianni | Berufsberaterin Agentur für Arbeit, Frankfurt am Main |
| Vanessa Odobasic | Auszubildende, Dentsply Sirona, Bensheim |
| Maja Knorr | Auszubildende |
| Marc Bender | Huhle Stahl- und Metallbau GmbH, Wiesbaden |
| Malte Weber | Landesvorstandmitglied der Landesschüler*innenvertretung Hessen, Auszubildender Gemeindeverwaltungsverband Laubach-Lich |

Dr. Brigitte Scheuerle IHK Frankfurt am Main (Moderation).

Sie haben die Möglichkeit, im Chat Fragen zu stellen. Zugangsdaten erhalten Sie zu Beginn der Veranstaltung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Bündnis für Ausbildung, dem Landeselternbeirat von Hessen sowie der Landesschüler*innenvertretung Hessen organisiert.

Partner im Bündnis für Ausbildung Hessen sind das Land Hessen, die hessischen Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern, die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V., der Verband Freier Berufe in Hessen, der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB-Bezirk Hessen-Thüringen) sowie die kommunalen Spitzenverbände.